

Hygienekonzept FabLab Rothenburg

Version 1.01 / 29.06.2020

Da sich die Räumlichkeiten des FabLab Rothenburg im Gebäude des Rothenburger Jugendzentrums (JUZ) befindet, gelten im Gebäude außerhalb des FabLab-Raums die Regeln des JUZ.

Im FabLab dürfen sich maximal 6 Personen aufhalten. Im FabLab gilt Mund-Nasen-Schutzpflicht. Solange Besucher einzeln in den markierten Bereichen sitzen (s. Skizze und Abklebungen im Raum) dürfen sie den Mund-Nasen-Schutz abnehmen.

Es ist für ausreichende Belüftung zu sorgen.

Kein Eintritt für Besucher, die sich krank fühlen oder oft Niesen und Husten müssen.

Hygienemittel im FabLab-Raum:

- Handdesinfektionsmittel am Eingang
- Flächendesinfektionsmittel am Eingang
- Papiertücher am Eingang
- Handseife am Waschbecken

Nach Verlassen des Arbeitsplatzes muss dieser, und die benutzten Gegenstände, mit dem bereitgestellten Flächendesinfektionsmittel und Papiertüchern desinfiziert werden.

Besucher müssen sich in die Anwesenheitsliste eintragen, die im Eingangsbereich zu finden ist. Pro Tag gibt es eine Liste. Auch Mitglieder müssen ihren Namen und ihre Kontaktdaten eintragen.

Die Listen werden für 4 Wochen aufbewahrt.

Die Haustüre muss abgeschlossen bleiben und die Besucher werden per Türöffner eingelassen.

Für einen Besuch des offenen FabLabs (OpenLab) sollte man sich über eine Voranmelde-Internetseite (z.B. Doodle) anmelden. Der Link zur jeweiligen Veranstaltung wird im Vorfeld bekannt gegeben.

Der Bewegungskorridor und die Sitzbereiche sind in der angehängten Skizze vermerkt.

Für die Umsetzung der oben genannten Maßnahmen ist das anwesende Vorstandsmitglied verantwortlich.

Das Hygienekonzept wird den Mitgliedern übermittelt, auf der der Internetseite des FabLabs veröffentlicht und wird an der Eingangstüre ausgehängt.

Anhang: Raumskizze mit Sitzbereichen und Bewegungskorridor

